

- Was ist die Provokationsmethode?

Eine Kreativtechnik, die durch absurde, extreme oder bewusst falsche Aussagen neue Denkwege öffnet. Durch die Provokation entstehen ungewohnte Perspektiven und mutige Ideen.

Impuls: Was passiert, wenn wir das Gegenteil von dem annehmen, was normalerweise gilt?

Projektstufe: Perspektiven wechsel

Schwierigkeitsgrad: ●●●○○

Aufwendigkeitsgrad: ●●○○○

Kostenpunkt: niedrig

→ Einzel oder Team | 15–30 Minuten |

Template (Ausgedruckt), Stifte ebenfalls digitale Tools möglich

So geht's →

Startet mit einer provokativen Aussage:

Etwa: „Was wäre, wenn Nutzer nie wieder klicken dürften?“

Nehmt die Aussage ernst:

Auch wenn sie absurd ist – tut so, als wäre sie wahr.

Leitet daraus neue Ideen ab:

Welche Lösungen wären nötig? Was verändert sich radikal?

Verlasst die Provokation wieder:

Kehre zur Realität zurück und prüft: Welche Ansätze funktionieren auch normal?

Nutzt die besten Ideen weiter:

Provokationen bringen oft mutige, ungewohnte Ideen hervor.

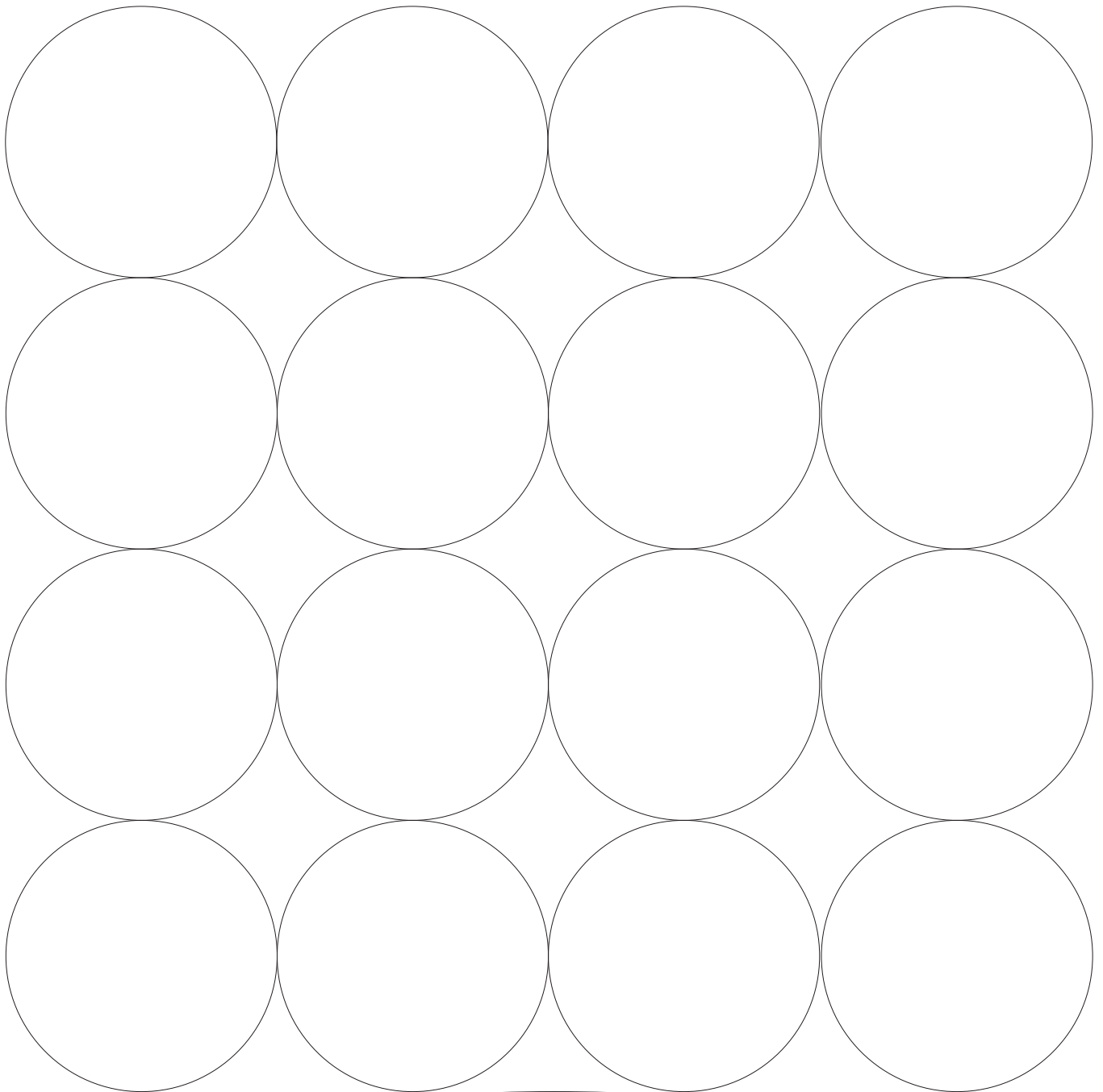
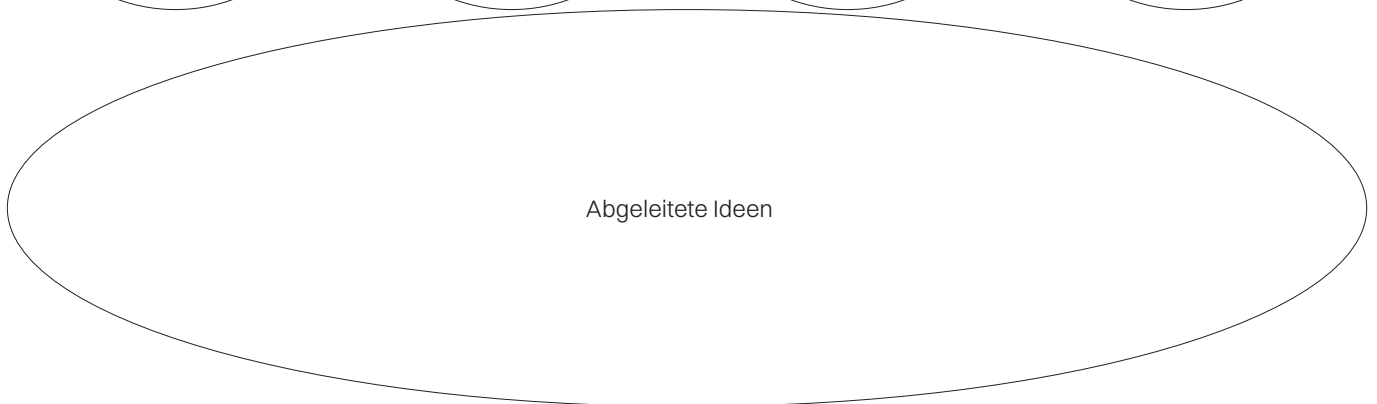
Prompts, die Ergebnisse verbessern

Mach provokante Aussagen zum Thema: Thema: [z. B. „Schule der Zukunft“]

Bitte erfinde 3 extreme oder absurde Aussagen, die bestehende Denkmuster infrage stellen – auch wenn sie unrealistisch oder unpopulär wirken. Ziel ist es, neue Ideen zu provozieren.



→ Was wäre, wenn?

A 4x4 grid of 16 empty circles, each with a thin black outline, arranged in four rows and four columns. The circles are intended for users to write down ideas or thoughts in response to the prompt 'Was wäre, wenn?'.A large, horizontally-oriented oval shape with a thin black outline, located at the bottom of the page. It is intended for users to write down derived ideas or conclusions.

Abgeleitete Ideen